Jahres-Uebersicht.

Der vorliegende 81. Jahresbericht ist leider verspätet zur Ausgabe gelangt, da die von verschiedenen Seiten versprochenen Beiträge besonderer Umstände wegen schliesslich doch nicht zur Veröffentlichung eingegangen sind. Deshalb konnte diesmal nur ein Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft vom 1. Oktober 1895 bis dahin 1896 gegeben werden in der Hoffnung, vielleicht im nächsten Jahre dem Leser desto mehr bieten zu können. Dagegen können wir berichten von einem frischen, regen Interesse, das sich nicht allein bei den hiesigen Mitgliedern in fleissigem Besuche der Versammlungen bekundete, sondern das auch aus weiteren Kreisen unserer Gesellschaft zu teil wurde in Zuwendungen aller Art. So hat unsere Naturalien-Sammlung einen erheblichen Zuwachs erhalten durch das grossartige Geschenk des Herrn Hildebrand ten Doornkaat Koolman in Bremen, der uns die reichhaltigen Sammlungen seines sel. Vaters, des Herrn Kommerzienrats J. ten Doornkaat Koolman überwiesen hat. Von Herrn Landes-Oekonomie-Geometer Sprengell in Aurich wurde dem physikalischen Kabinet ein von ihm selbst verfertigtes Modell einer Dampfmaschine geschenkt, das, bis ins einzelinste genau gearbeitet, die Wirkung der Dampfkraft veranschaulicht. Den hochherzigen Spendern sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Sodann wurde uns von dem verstorbenen Rentier Herrn Westermann hier selbst testamentarisch ein Legat vermacht, das nach dem Tode der Frau zur Auszahlung kommen wird. Auch unsere alten Gönner und Freunde haben nicht nachgelassen, dem Museum manches wertvolle Stück zu schenken, so dass wir mit herzlichem Dank auf das abgelaufene Rechnungsjahr 1895/96 zurückblicken können.

Um zunächst den Mitgliedern der Gesellschaft, dann aber auch Fernerstehenden etwas Besonderes zu bieten, war der Physiker Herr A m b e r g von der Direktion ersucht worden, hier wiederum drei Experimental-Vorträge zu halten, welche am 19., 20. und 21. Februar

1896 stattfanden und, ebenso wie im Jahre 1894, aus Stadt und Land zahlreich besucht wurden und uns zu den alten viele neue Freunde zuführten, so dass unsere Mitgliederzahl im stetigen Steigen begriffen ist. Manch' altes, liebes Mitglied ist uns zwar wieder durch den Tod entrisen worden; besonders erwähnen wir hier den Heimgang dreier Mitglieder: der Herren A. Meyer, P. Valentien und W. Hahn, die lange Jahre mit unermüdlichem, liebevollem Eifer in der Direktion wirkten. Ehre ihrem Andenken!

Den Provinzialständen der Provinz Hannover sowie der Ostfriesischen Landschaft danken wir noch besonders für ihre Beihülfe; nur durch diese Unterstützungen ist es möglich, unsere wertvollen Sammlungen zu erhalten und zu vermehren und sie so zu ordnen, dass sie besser der Wissenschaft dienen können. Dank der trefflichen Verkehrsmittel wird das Museum immer mehr von den Schulen Ostfrieslands besucht, und die Konservatoren beabsichtigen durch Zusammenstellung bezw. Ankauf von einheimischen Naturgegenständen, die Sammlungen noch besonders in den Dienst der Schule zu stellen, um Lehrern und Schülern vor allen Dingen die heimatliche Natur vorzuführen, was jedenfalls von jedem Ostfriesen freudig begrüsst werden wird.

Möge das Interesse für unsere Naturforschende Gesellschaft und für unser Museum in immer weitere Kreise unserer Heimat getragen werden, und mögen viele das gute Werk, das unsere Väter auf Hoffnung angefangen haben, fördern helfen!

Martini, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1895/96

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht. III-IV](#)